

Zeitschrift:	Technische Mitteilungen / Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung = Bulletin technique / Administration des télégraphes et des téléphones suisses = Bollettino tecnico / Amministrazione dei telegrafi e dei telefoni svizzeri
Herausgeber:	Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung
Band:	10 (1932)
Heft:	6
Artikel:	Werbetätigkeit für den Rundspruch am Telephon
Autor:	Brodbeck
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-873620

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ihrer Eröffnung hat sich die Sparkasse PTT schon in ganz erfreulicher Weise entwickelt. Man darf hoffen, sie werde sich stets wachsender Beliebtheit erfreuen und sowohl dem Personal wie auch der Verwaltung je länger je mehr zum Vorteil gereichen.

peine depuis une année, la caisse d'épargne des P.T.T. a pris un réjouissant développement. Il est à espérer qu'elle continuera à jouir d'une sympathie croissante pour le plus grand bien du personnel et de l'administration.

Werbetätigkeit für den Rundspruch am Telephon.

Durch die Einführung des Rundspruchs am Telephon hat sich das Tätigkeitsgebiet der Telephon-propaganda nicht nur ziemlich erweitert, sondern auch auf ein bisher fremdes Arbeitsfeld ausgedehnt. Während das Telephon, als ureigenstes Verkehrsmittel, schon auf eine längere und erfolgreiche Vergangenheit zurückblicken kann, trifft dies beim Telephon-Rundspruch nicht zu. Es handelt sich bei diesem um etwas Neues, das nicht der Erwerbstätigkeit, sondern der Erholung und Unterhaltung dienen soll. Bei einem Vergleich zwischen Telephon und Rundspruch ist ferner zu berücksichtigen, dass das Telephon bis jetzt keine Konkurrenz kennt, während der Rundspruch am Telephon nur ein weiteres Mittel zum Empfang der radiophonischen Darbietungen darstellt. Allerdings — und das ist ja die Hauptsache — bedeutet der Rundspruch-Empfang eine Verbesserung der heutigen Darbietungsmethoden. In erster Linie sind es wohl bestehende Anschlüsse, die für die Teilnahme am Telephonrundspruch in Betracht fallen. Dann aber hat die Telephonverwaltung einen Zuzug von Teilnehmern erhalten, die sich gerade des Rundspruchs wegen rascher zu einem Telephonabonnement entschlossen konnten. Es ist nur zu hoffen, dass durch diese glückliche Verbindung von Nützlichem und Angenehmem noch mehr Telephonteilnehmer gewonnen werden können. Man sollte keinen neuen Telephonanschluss einrichten, ohne dem Teilnehmer auch den Rundspruch empfohlen zu haben.

Verschiedene Werbemethoden können zum Ziel führen:

Briefliche Vorbereitung mit anschliessender telefonischer Werbung, wenn sich kein Erfolg zeigt. Briefliche Vorbereitung mit nachheriger Einladung zu einer Vorführung. Vorführung im eigenen Heim, sobald sich Interesse zeigt. Einladung an Personen, die die Radiokonzession kündigen.

Wie und wo vorgegangen werden soll, braucht heute in Anbetracht der praktischen Schulung der Werbebeamten nicht mehr in allen Einzelheiten besprochen zu werden.

Ein neuer Weg, dem Rundspruch zum Erfolge zu verhelfen, ist versuchsweise in Bern beschritten worden. Das Vorgehen verfolgte verschiedene Zwecke. Einmal galt es, die Rundspruchhörer, die sich aus eigenem Antrieb für diese technische Neuerung entschlossen hatten, über ihre Erfahrungen zu befragen (man soll eine Ware nicht nur verkaufen und sich bezahlen lassen, sondern auch prüfen, ob der Kunde zufrieden ist). An 130 Rundspruchteilnehmern wurde eine Doppelpostkarte mit bezahlter Antwort verschickt mit der Bitte, sie möchten

sich darüber aussprechen, ob der Rundspruch befriedige oder nicht (allfällige Aussetzungen). Ausserdem — und auch dies war mit ein Zweck der Umfrage — haben wir um Adressen von Rundspruchinteressenten gebeten.

Die Anfrage beantwortet haben	126 Teilnehmer
Befriedigt erklärt haben sich	88 Teilnehmer
Den Vermerk „sehr“ befriedigt haben beigefügt	36 Teilnehmer
Nichts erwähnt haben	2 Teilnehmer
53 Karten enthielten insgesamt 130 brauchbare Adressen. In 66 Karten gaben die Befragten ihrer Freude Ausdruck oder stellten Adressen von weitern Interessenten für später in Aussicht. 19 Antwortkarten enthielten Bemerkungen wegen der Programmgestaltung und 11 Teilnehmer wollten über gelegentliche Störungen am Rundspruchgerät Auskunft haben.	

Die Verarbeitung der auf diese Weise gewonnenen Adressen zeigte ein erfreuliches Bild. Die meisten Interessenten waren schon durch die befragten Rundspruchhörer aufgeklärt worden, so dass der Erfolg dieser Umfrage als recht befriedigend bezeichnet werden darf. Wie sehr der Rundspruch am Telephon geschätzt wird, zeigt die nachstehende Blütenlese:

„Wir sind vom Rundspruch nicht nur befriedigt, sondern sehr befriedigt.“

„Weitere zwei durch uns gewonnene Interessenten haben sich den Rundspruch einrichten lassen.“

„Als Referenz stehen wir Ihnen zur Verfügung.“

„Wirklich über alles Erwarten freut uns diese Einrichtung des Rundspruchs; ich werde sie überall empfehlen.“

Zum Schlusse sei noch erwähnt, dass sich die Rundspruchgeräte ausgezeichnet als Wiedergabegeräte für Grammophondarbietungen eignen. Man benötigt nur einen elektrischen Tonabnehmer (Pick-up), welchen man mit der Anschlusschnur für den Rundspruch verbindet. Da die Anschlusschnur zu diesem Zwecke aus der Rundspruchsteckdose entfernt werden muss, besteht keine Gefahr für Telefonstörungen. Diese Verwendungsmöglichkeit wirbt ebenfalls für den Absatz der Rundspruchgeräte, weil trotz Radio und Rundspruch die Grammophonapparate immer noch stark verbreitet sind.

Die Werbung für den Telephonrundspruch bietet wohl gewisse Schwierigkeiten, ist aber doch ein dankbares Arbeitsfeld, und wenn mit der nötigen Umsicht vorgegangen wird, so werden die Anstrengungen von Erfolg gekrönt sein.

Brodbeck, Bern.